

# Wintersonnenwende

## Ein Konzert zum Zuhören

**Britz.** Keine Weihnachts-, aber doch festliche Musik wird am 27. Dezember in der Blumhardt-Kirche am Buckower Damm 57 gespielt: Die Sängerin, Songwriterin und Musikerin Freddie K. wird ihr Programm „Wintersonnenwende“ auf-führen.

Freddie (eigentlich Friederike) K. hat mit ihrem musikalischen Projekt Coinneal (dem irischen Wort für Kerze) schon Freunde gewonnen. Zu den keltischen Klängen kam sie übrigens während ihrer High-School-Zeit in den

Staaten: Sie brachte nicht nur Gospelmusik mit und gründete in Wittstock einen entsprechenden Chor, sondern sie erstand auch eine keltische Harfe, die zu ihrem Lieblingsinstrument wurde. Und statt einen ersten Plattenvertrag zu unterschreiben, studierte die junge Frau erst einmal Keltologie.

Da die Musikerin auch von etwas leben muss, zog sie aber dann zu einem Medizinstudium nach Berlin und lebt jetzt in Alt-Buckow. Ihre Dissertation schreibt sie zum Thema „Medizin der Wikinger“. Das Staatsexamen als Ärztin hat sie inzwischen trotzdem in der Tasche.

Jetzt hat die Frau mit den langen roten Haaren ein neues Programm zusammengestellt. Die Songs ihrer CD „Wintersonnenwende“ kommen von den Briti-



**Freddie K.:** Singt gut, spielt gut, kommt von hier. *Foto: pv*

schen Inseln, Skandinavien und aus dem deutschen Raum. Alte Choräle wechseln mit Folksongs, und wer Kinder hat, kann sie ruhig mit zum Konzert nehmen. Unter anderem hat Freddie K. ein Lied von den schwedischen Weihnachtswichteln im Gepäck, bei dem jedes Kinderherz hüpf-t. Ernster wird es bei einer Vertonung eines ironischen Textes von Erich Kästner, der wieder erstaunlich aktuell ist. Aber vor allem symbolisiert die Wintersonnenwende das Beisammensein - und natürlich Licht und gutes Essen. *my*

Wintersonnenwende, 27. Dezember, 17 Uhr, Blumhardt-Kirche, 12349 Britz, Buckower Damm 57. Die Kirche ist geheizt, Eintritt frei, Spende erwünscht. Nähere Infos unter <http://coinneal.com>.